

↳ ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

ZÜRICH

ZUR ZEIT

Sonntag 16. Juli bis Freitag 21. Juli 2006
in den Räumen der Rudolf Steiner Schule Zürich
an der Plattenstrasse 37
Weiterbildung / Vorträge / Kurse / Tagungs-Beiz
www.sommertagung.ch

↳ ↳ ZUR ZEIT

Gezeiten, Sommerzeit, Arbeitszeit, Unzeit, Zeitdruck, Zeitmanagement, Freizeit, Laufzeit, Traumzeit, Zeitraum, Zeitpunkt, Wendezeit, Zeitzeichen, Kurzzeitgedächtnis, Zeitalter, Zeitgeschichte, Endzeit, Paarungszeit, Tragzeit, Zeitbombe, Schulzeit, Hochzeit, Halbwertszeit, Zeitlupe, Zeitgefühl ... Zeitbegriffe durchdringen alle unsere Lebenssphären, von der Hektik des Alltags über biologische und musikalische Rhythmen bis zu kosmischen Zyklen.

Die Erkenntnis der Zeit ist eine der Wurzeln der Anthroposophie. Die bedeutende Mitherausgeberin des Gesamtwerkes von Rudolf Steiner, Hella Wiesberger, schreibt, "dass die Anthroposophie auch eine ausgebaute Zeit-Wissenschaft genannt werden könnte."

Aus verschiedenen Perspektiven widmet sich die Sommertagung 2006 mit Vorträgen, künstlerischen und seminaristischen Kursen dem Thema der Zeit. Dieser Anfang kann in den Sommertagungen der nächsten Jahre fortgeführt werden.

↳ ↳ ↳ IM ANFANG WAR DAS WORT
DAS JOHANNES-EVANGELIUM

Le Théâtre du Sacré
Schauspiel: Thomas Fuhrer
Regie: Pierre Massaux

Dienstag, 18. Juli 2006, 20 Uhr

Mehr als zwei Jahre beschäftigten sich Thomas Fuhrer und Pierre Massaux mit dem Werk des Johannes, woraus verschiedene Aufführungen entstanden. Ein neuer Zugang zur Strömung des Mysterienspiels.

Thomas Fuhrer, geboren in Biel. Ausbildung zum Keramiker an der Kunstgewerbeschule Bern. Schauspielausbildung am Konservatorium Bern. Spielte u. a. an Schauspielhäusern in Frankfurt / M., Düsseldorf, Basel, Bern und Luzern.

Pierre Massaux, geboren in Antwerpen. Klavierstudium am Conservatoire Royal de Mons in Belgien. Eurythmie-Ausbildung in Lausanne und Dornach. Aufführungen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Norwegen, Schweiz und Lateinamerika.

↳ ↳ ↳ SPUREN AUF DEM BILDUNGSWEG

Werkausstellung
neueKUNSTschule, Basel

Vernissage: Sonntag, 16. Juli, 18.15 Uhr

Öffnungszeiten: 10.30 – 14.00 und 18.00 – 19.45 Uhr

Seit Januar 1998 wirkt die Neue Kunstschule Basel als Ausbildungs- und Forschungsstätte, in der ein intensives Vollzeitstudium von Kunst und Anthroposophie möglich ist. Anlässlich der Sommertagung gibt sie Einblick in künstlerische Arbeitsprozesse und Übungswege. Die gezeigten Arbeiten umfassen Schritte, die von ersten Übungen des Grundlagenjahres bis zu Arbeiten aus dem Fachdiplom des 4. Jahres (in Malerei oder Buchillustration) reichen.

↳ ↳ ↳ ↳ ZUR ZEIT

ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG ZÜRICH
16.-21. JULI 2006

KARTENBESTELLUNGEN/AUSKUNFT
Sekretariat Rudolf Steiner Schule Zürich
Plattenstrasse 37, 8032 Zürich
Tel. 043 268 20 40, Fax 043 268 20 41
e-Mail: info@sommertagung.ch
www.sommertagung.ch

TAGUNGSKASSE

Jeweils 45 Min. vor Beginn einer Veranstaltung

TAGUNGSKARTE

Für alle Veranstaltungen CHF 350.–

EINZELKARTEN

Künstlerischer/Seminaristischer Kurs CHF 120.–

Vortrag/Kurstunde CHF 25.–

Theater CHF 30.–

Schüler/innen, Studenten/innen: halber Preis

↳ ↳ ↳ ↳ BIOBEIZ

Täglich frisches Salatbuffet zu Mittag, am Abend ein warmes und schmackhaftes Gericht aus der Gusseisenpfanne, in der Pause Kaffee- und Saftbar.

www.rundumkultur.ch

↳ ↳ ↳ ↳ VERANSTALTER ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

Andreas Aeschlimann, Cornelius Bohlen,
Peter-Matthias Born, Martin Frei



PROGRAMM

	SO 16.7.	MO 17.7.	DI 18.7.	MI 19.7.	DO 20.7.	FR 21.7.
09.00-10.30	Stefan Brotbeck Zeit leben Die Zeit als Ichrätsel – das Ich als Zeiträtsel			Thomas Georg Meier Die Ewigkeit bricht in die Zeit Betrachtungen zur Apokalypse		
11.00-12.15	Künstlerische Wochenkurse Eda Rechsteiner Eurythmie: Temperamentstimmungen in Musik und Sprache Susan Janser Malen: Freie Farbkompositionen Peter Appenzeller Singen und Hören: Klangstudien Dietmar Ziegler Sprache: Epik, Lyrik und Dramatik als Zeitgestalten der Dichtung					
12.15-15.00	Mittagessen					
15.00-16.15	Künstlerische Wochenkurse Christiane Ebner Eurythmie: Im Sturm der Zeit Julitta Krebs Malen: Der Fantasie auf der Spur Ueli Wittorf Formenzeichnen: Sphärische Geometrie					
16.45-18.00	Seminaristische Wochenkurse Wolfgang Held Die Beziehung menschlicher und kosmischer Rhythmen Thomas Georg Meier Lebenswelt Meditation Kathrin Studer-Senn Schulung der Meditation: Ein Problem der Zeit Christian Schopper Leben ist Rhythmus: Praktische Übungen			Zvi Szir Fantasie als Wirken aus der Zukunft		
18.00-20.00	Abendessen					Gemeinsamer Abschluss
20.00	Erika Hammer Zum Älter- und Jüngerwerden des Menschen	Wolfgang Held Wir leben in vier Zeiten	Le Théâtre du Sacré Im Anfang war das Wort Schauspiel: Thomas Fuhrer Regie: Pierre Massaux	Christian Schopper Geheimnisse von Zeit und Rhythmus im Menschen		



REFERENTEN UND KURSLEITER

PETER APPENZELLER
Musiklehrer, Chorleiter und Komponist, Zürich

DR. STEFAN BROTBECK
Dozent für Philosophie, Basel

CHRISTIANE EBNER
Lehrerin für Eurythmie, Überlingen und Zürich

DR. MED. ERIKA HAMMER
Fachärztin für Augenkrankheiten, Lörrach

WOLFGANG HELD
Wissenschaftlicher Mitarbeiter der mathematisch-astronomischen Sektion am Goetheanum, Dornach

SUSAN JANSER
Kunstlehrerin und Kunsttherapeutin, Zürich

JULITTA KREBS
Malerin, Dozentin Neue Kunstschule, Basel

THOMAS GEORG MEIER
Dozent, Kursleiter und Regisseur

EDA RECHSTEINER
Eurythmistin und Musiklehrerin, Arlesheim

DR. MED. CHRISTIAN SCHOPPER
Oberarzt Psychiatrische Universitätsklinik, Zürich

DR. MED. KATHRIN STUDER-SENN
Ärztin für Allgemeinmedizin, schulärztliche und heilpädagogische Betreuung, Zürich

ZVI SZIR
Maler, Dozent Neue Kunstschule, Basel

UELI WITTORF
Lehrer und Erfinder, Zürich

DIETMAR ZIEGLER
Schauspieler und Sprachgestalter, Überlingen